

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 24.06.2009

N i e d e r s c h r i f t

der 21. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 18.06.2009,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:04 - 18:40 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Dieter Gail
Frau Christine Wagener
Herr Carsten Zörb

(ab 18:10 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Astrid Eibelshäuser
Herr Dieter Geißler
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Mehmet Tanriverdi

(in Vertretung für Stv. Bordasch)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth **Büroleiter**
Frau Andrea Allamode **Schriftführerin**

Entschuldigt:

Frau Ika Veronika Bordasch **SPD-Fraktion**
Herr Prof. Dr. Aris Christidis **Die Linke.Fraktion**
Herr Heiner Geißler **FW-Fraktion**

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Konzeption zur Schulsozialarbeit STV/2437/2009
- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2009 -
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Bürger/-innenfragestunde**
-

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Konzeption zur Schulsozialarbeit** **STV/2437/2009**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, über die von den Schulen eingereichten Konzepte zur Schulsozialarbeit in Gießen bis nach der Sommerpause 2009 zu berichten und die zur Umsetzung nötigen Maßnahmen zu benennen.“

Stv. Tanriverdi, SPD-Fraktion, begründet kurz den Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Verschiedenes**
-

Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses nach der Sommerpause am Donnerstag, **03.09.2009, 18:00 Uhr**, stattfindet.

3.1. **Inoffizielle Theaterszene**

Vorsitzende erinnert, dass in der letzten Schulausschusssitzung von Frau Dr. Krautheim angeregt wurde, Vertreter der „inoffiziellen“ Theaterszene (z. B. Regionalteam Mitte, Junge Bühne etc.) einzuladen, damit diese die Gelegenheit erhalten, sich und ihre Arbeit, die sie im kulturellen Bereich leisten, vorzustellen.

Mit der Ausladung zur letzten Schulausschusssitzung sei allen Mitgliedern eine Liste über die Theatergruppen in Gießen zugegangen. Anhand der umfangreichen Liste regt sie an, diese Vorstellungsrunde an einem gesonderten Termin vorzunehmen, bis auf das Ensemble Faberhaft Guth alle Gruppen einzuladen und jeder Gruppe eine Redezeit von 10 Minuten für die Vorstellung einzuräumen. Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag einvernehmlich zu und einigen sich auf den Termin: **Donnerstag, 12.11.2009, 19:00 Uhr.**

3.2. **Anfrage zu den aktuellen Schülerzahlen**

Stv. Geißler, SPD-Fraktion, kritisiert die vorliegende Antwort des Magistrats auf seine Anfrage gem. § 28 zu den aktuellen Schülerzahlen (Anmeldungen für die Klassen 5 und 11). Die Anmeldezahlen für die Jahrgangsstufe 11 seien nicht vorgelegt worden - mit der Begründung, dass das Staatliche Schulamt dazu keine Statistik erstellt habe. Er vertritt die Auffassung, dass das städtische Schulverwaltungsamt durchaus in der Lage sein müsste, bei den entsprechenden Schulen anzurufen und nachzufragen, wie viele Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 11 vorliegen. Er bittet, diese nachzureichen.

3.3. **Kuratorin Dr. Ute Riese**

Stv. Tanriverdi, SPD-Fraktion, regt an, zur nächsten Sitzung des Ausschusses Frau Dr. Ute Riese einzuladen, die ihre Arbeit als Kuratorin der Stadt Gießen zum 15.07.2009 aufnimmt, so dass der Ausschuss die Gelegenheit erhalte, Frau Dr. Riese persönlich kennenzulernen.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

3.4. **Besichtigung der Schulsporthallen**

Stv. Tanriverdi, SPD-Fraktion, fragt, wie das weitere Vorgehen nach der erfolgten Besichtigung der Schulsporthallen sei.

Vorsitzende entgegnet, dass Herr Sauer - Leiter des Schulverwaltungsamt - zugesagt habe, alle bestehenden und festgestellten Mängel schriftlich aufzulisten und

diese Liste dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. Diesbezüglich werde sie nochmals bei Herrn Sauer nachfragen und die Liste dann der Einladung zur nächsten Schulausschusssitzung beifügen.

Gegen diesen Verfahrensvorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) B o u f f i e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e